

Vorlage Nr. I/262/2009
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Standortmarketing 2010

A Problem / B Lösung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 03.02.2000 den Magistrat aufgefordert, die BIS mit der Erarbeitung eines Standortmarketingkonzeptes zu beauftragen und dieses dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen. In seiner Sitzung am 28.06.2000 nahm der Magistrat das Standortmarketingkonzept zustimmend zur Kenntnis und beschloss, zur Sicherstellung der Umsetzung der BIS jährlich insgesamt 300.000,00 DM (ca. 153.388,00 €) zur Verfügung zu stellen. Die entsprechenden Konzepte sind jährlich sowohl dem Magistrat als auch dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss vorzulegen.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 04.02.2009 und der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 26.02.2009 einer Finanzierung des Standortmarketings 2010 in Höhe von 145.000 € aus Grundstückserlösen bereits zugestimmt.

C Alternativen

Keine.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 145.000 € werden aus den bei der BIS verwalteten Grundstückserlösen entnommen.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

BIS.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt das Standortmarketingkonzept für das Jahr 2010 zur Kenntnis.

Der Magistrat stellt – anstatt des ursprünglich vorgesehenen Gesamtbetrages in Höhe von 145.000 € – einen Betrag in Höhe von 125.000 € zur Verfügung.

Der Magistrat bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, einen gleichlautenden Beschluss zu fassen.

Schulz
Oberbürgermeister

Anlage: BIS-Geschäftsbereich I: Konzept für Standortmarketing, Akquisition und Bedarfsentwicklung 2010